

NAX - Patentreffen
12. Mai 2017 im Würth Haus Berlin

Impressionen



NAX-Paten und -Partner vor dem Würth Haus,
Berlin-Schwanenwerder

Liebe NAX-Paten,

der Erfahrungsaustausch zum Planen und Bauen im europäischen und internationalen Ausland bildet den traditionellen Schwerpunkt unserer Patentreffen. Das erste Treffen in diesem Jahr fand am 12.5.2017 traditionell in der Repräsentanz der Würth-Gruppe in Berlin (Schwanenwerder) statt.

Im ersten Teil des Treffens wurden die aktuellen Aktivitäten und zukünftigen Projekte des NAX vorgestellt. Diskutiert wurde, wie sich NAX weiter intensiv auf politischer und wirtschaftlicher Ebene einbringen kann, um Architektenleistungen „Made in Germany“ als Marke weiter zu etablieren.

Die Gesprächsrunde im zweiten Teil des Treffens stand unter dem Motto „Exportstrategien“. Da es sich hierbei um ein Thema handelt, das die gesamte deutsche Wertschöpfungskette Bau betrifft, hatte das NAX hierzu auch Vertreter der Bauindustrie geladen. Intensiv diskutierten sie mit den NAX-Paten und -partnern, wie eine Zusammenarbeit bei internationalen Projekten in Zukunft noch besser gelingen kann.

Als Rahmenprogramm lockte die Teilnehmer des Patentreffens eine Führung durch die aktuelle Impressionisten-Ausstellung im in diesem Jahr neu eröffneten Museum Barberini nach Potsdam.

Zum Ausklang des ausgefüllten Tages mit interessanten Gesprächen und Kontakten fanden sich alle Teilnehmer erneut im Würth Haus zu einem gemeinsamen Dinner ein, zu dem BAK-Vizepräsident Prof. Niebergall die Anwesenden begrüßte und das durch ein Grußwort von Staatssekretär Gunther Adler (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) abgerundet wurde.

Wir freuen uns, Ihnen hier wieder einige ausgewählte Eindrücke des Treffens senden zu können.

Wir danken herzlich Staatssekretär Adler, unseren Partnern und den NAX-Paten für ihr Kommen und ihr aktives Engagement. Wir freuen uns auf die weiterhin hervorragende Zusammenarbeit und die vor uns liegenden Projekte und Herausforderungen im Bereich Export von Architekturdienstleistungen „Made in Germany“.

Ihre

Inga Stein-Barthelmes
Referatsleiterin Wirtschaft

Claudia Sanders
Kordinatorin NAX



Gesprächsrunde I

„NAX-Aktivitäten“

- Begrüßung durch Prof. Ralf Niebergall, Vizepräsident der BAK und Inga Stein-Barthelmes, Leiterin des Referats Nationale und Internationale Wirtschaftspolitik
- Kurzvorstellung des Netzwerk Architekturexport NAX und seiner vergangenen sowie geplanten Aktivitäten in 2017/18 durch Claudia Sanders, Koordinatorin des NAX

Claudia Sanders, die seit Anfang des Jahres Koordinatorin des NAX ist, stellte zunächst das NAX und seine Arbeitsweise vor. Anschließend wurden die geplanten Aktivitäten und Projekte für die nächsten eineinhalb Jahre vorgestellt. Unter anderem soll es in 2017 verschiedene Veranstaltungsformate in Norwegen, der Schweiz und Iran geben. Für 2018 sind bereits Workshops in den USA und China geplant. Die NAX-Ausstellung „CONTEMPORARY ARCHITECTURE. MADE IN GERMANY.“ wird in diesem Jahr in Norwegen und evtl. der Schweiz gezeigt. Eine detaillierte Zusammenstellung der NAX-Aktivitäten 2017/18 finden Sie anhängend. Darüber hinaus informieren wir Sie rechtzeitig über die einzelnen Veranstaltungen per E-Mail. Außerdem wurde die neue Imagebroschüre des NAX vorgestellt.



Gesprächsrunde II

„Exportstrategien“ (Impulsvorträge)

JOACHIM SCHARES

Geschäftsführung AS+P – Albert Speer & Partner

- Erläuterte in seinem Vortrag, dass AS+P mit seinen Exportaktivitäten bewusst Märkte wie die USA (aufgrund großer Konkurrenz durch einheimische Architekten) oder Lateinamerika (aufgrund sprachlicher Barrieren) ausklammert und sich stattdessen erfolgreich in der MENA-Region etabliert hat und dort immer wieder auch mit deutschen Firmen zusammenarbeitet.



JOACHIM H. FAUST

Geschäftsführung HPP Architekten GmbH

- Wies darauf hin, dass es wichtig sei, in Marken zu denken und dass die Marke „Vertrauen und Qualität“ die beste Referenz sei. Es dauere sehr lange Zeit, gute Beziehungen im Ausland aufzubauen, wobei es auch darauf ankommt, die richtigen Personen in seinem Unternehmen zu haben. Der zwischenmenschliche Austausch werde immer wichtiger und steige analog zu der Komplexität der heutigen Bauvorhaben.



CHRISTOPHER GRIMBLE

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

- Berichtete, dass Kooperationen mit Baufirmen, die OBERMEYER im „Huckepack-Verfahren“ in internationale Bauvorhaben involvierten, der Schlüssel für ihre ersten Auslandsprojekte waren. Wie schon seine Vorredner betonte Grimbale die Bedeutung der Zusammenarbeit mit und Anstellung lokaler Fachplaner für den Erfolg eines Auslandsengagements.



DR. DIRK JANKOWSKI

AJG Ingenieure

- Erklärte, dass auch AJG Ingenieure über das „Huckepack-Verfahren“ zu seinen ersten Auslandsaufträgen kam. Für sie führte des Weiteren die Teilnahme an einer Messe in Irak zunächst zur Beauftragung von Seminarreihen und später sogar zur Gründung einer Niederlassung in Erbil/Irak. Für ihn sei bei unternehmerischer Tätigkeit in Krisengebieten wie Irak auch wichtig, humanitäre Entwicklungshilfe zu leisten, betonte Jankowski.

In der anschließenden Diskussionsrunde richtete Moderatorin Inga Stein-Barthelmes zunächst das Wort an die anwesenden Vertreter der Bauindustrie, um von deren Erfahrungen beim Bauen im Ausland zu hören. Hans-Joachim Bliss, Mitglied der Geschäftsführung der Bauer Spezialtiefbau GmbH und Sprecher des Lenkungskreises Wertschöpfungskette Bau International, erklärte, dass auch Bauunternehmen mittlerweile intensiv einen Zielmarkt analysieren, bevor sie sich vor Ort engagieren und sich nicht mehr – wie früher – von einer „Einfach machen“-Mentalität leiten ließen.

Aus der Sicht von Frank Kehlenbach, Geschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie, gibt es zwei Wege, über die Kooperationen von deutschen Firmen im Ausland zustande kommen können: Entweder ein Unternehmen bindet ein anderes über das bereits beschriebene „Huckepack-Verfahren“ in ein laufendes Projekt ein. Darüber hinaus sieht es Kehlenbach jedoch als sinnvoll an, dass sich die Bauindustrie mit Architekten, Ingenieuren und Planern zusammensetzt, um eine Strategie zu entwickeln, wie man von vornherein gemeinsame Projekte angehen kann. Wichtig dafür seien noch weitere Treffen wie diese, so Kehlenbach.

Dr. Joachim Knüpfer, Vizepräsident des Verbands Beratender Ingenieure (VBI), kündigte in diesem Zusammenhang an, dass der VBI zu einem solchen Treffen in näherer Zukunft einladen werde.



Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm des Patentreffens führte dieses Mal in das neu eröffnete Museum Barberini nach Potsdam, in dem unter anderem Bilder aus der Privatsammlung von Hasso Plattner gezeigt werden. Bei einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Impressionismus: Die Kunst der Landschaft“ erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes darüber, wie die Impressionisten im 19. Jahrhundert mit der Malerei unter freiem Himmel auf wechselnde Erscheinungsformen von Licht- und Wetterphänomenen reagierten. Ihre Landschaftsmotive waren nicht mehr historisch oder symbolisch aufgeladen. Vielmehr ging es den Künstlern des Impressionismus darum, die Gegenwart einzufangen.

Zurück in der Würth-Villa begrüßte BAK-Vizepräsident Prof. Niebergall die Anwesenden sowie Staatssekretär Gunter Adler (Bundesministerium für Bundesministerium, für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) zum gemeinsamen Abendessen. Sein Grußwort begann „NAX-Staatssekretär“ Adler mit der Aussage, dass er in der Vergangenheit bereits einige Delegationsreisen und Veranstaltungen mit dem Netzwerk Architekturexport NAX bestritten habe und sich für ihn das jährliche Patentreffen schon fast wie eine Familienfeier anfühle. Er berichtete außerdem von einer aktuellen Reise in das erdbebenzerstörte Dorf Amatrice in Italien, wo deutsche Planer und Bauunternehmen am Wiederaufbau seien. Diese Reise habe ihm wieder einmal vor Augen geführt, dass die deutsche Wertschöpfungskette im Ausland bereits sehr gute und wichtige Arbeit leiste – ob bei zeitgenössischen oder historischen Projekten. Er werde sich auch in Zukunft für Planerleistungen „Made in Germany“ einsetzen – am liebsten mit der Unterstützung des NAX und dessen Paten und Partnern.



(© Helge Mundt, Villa Barberini von der Havel aus)



Eindrücke:



Teilnehmende NAX-Paten:

Michael Alert

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Anuschah Behzadi

Behzadi + Partner Architekten BDA

Dawud Diniawarie

build.ing. Projektentwicklung /
Immobilienmanagement

Jürgen Engel

KSP Jürgen Engel Architekten GmbH

Joachim H. Faust

HPP Architekten GmbH

Björn Fiege

Dr. Krekeler Generalplaner GmbH

Tom Geister

Sauerbruch Hutton

Christopher Grimble

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Stephanie Heese

priedemann fassadenberatung

Klaus Martin Hoffmann

Hoffmann Design Group sarl

Dr. Dirk Jankowski

AJG Ingenieure GmbH

Soudabeh Khan

Gerber Architekten

Julia Knaak

Sauerbruch Hutton

Norbert Koch

Koch + Partner

Carsten Krafft

HASCHER JEHLE Architekten

Moritz Krekeler

Dr. Krekeler Generalplaner GmbH

Torsten Krüger

KSV Krüger Schuberth Vandreiike

Prof. Dita Leyh

ISA Internationales Stadtbauatelier

Thomas C. Lücking

Gerber Architekten international GmbH

Maja Mijatovic

blauraum

Johannes Reinsch

KSP Jürgen Engel Architekten GmbH

Christian Roth

zanderrotharchitekten

Joachim Schares

AS+P – Albert Speer + Partner GmbH

Pro. Rainer Schmidt

Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten + Stadtplaner

Hans-Ullrich Schellhorn

priedemann fassadenberatung

Anita Sinanian

HASCHER JEHLE Architektur

Christian Simons

schneider+schumacher

Dr. Iphigenie Traxler

wörner traxler richter

Thomas Willemeit

GRAFT

Prof. Tobias Wallisser

LAVA Laboratory for Visionary Architecture

Petra Wörner

wörner traxler richter

Sascha Zander

zanderrotharchitekten

NAX-Partner:

Nikolai Coerper
AIC International

Oliver Fleschenträger
LANXESS

Raphaëlle Héréus
AIC International

Tomislav Jagar
GEZE GmbH

Robert W. Jagger
Schüco

Alexander Köhler
AIC International

Michael Schuster
JUNG

Johannes Speis
Schüco

Günther Weizenhöfer
GEZE GmbH

**Wir danken unseren Partnern für
die Unterstützung.**

Impressum:

Netzwerk Architekturexport NAX
Askanischer Platz 4
10963 Berlin
Tel.: 030 263944 – 61/62
Fax.: 030 263944 – 90
www.nax.bak.de
info@nax.bak.de

Dokumentation: NAX - Friederike Schönhardt,
Claudia Sanders, Melanie Läge

Alle Fotos (außer Foto Villa Barberini):
Mies Rogmans, Berlin

Berlin, 22.5.2017

Gäste:

Gunther Adler
Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Hans-Joachim Bliss
Bauer Spezialtiefbau GmbH

Georg Breitsprecher
CDM Smith

Dr. Matthias Hackstein
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Frank Kehlenbach
Hauptverband Deutsche Bauindustrie

Dr. Joachim Knüpfer
Verband Beratender Ingenieure

Ludwig Pfeiffer
Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau

Karsten Sehlhoff
SEHLHOFF GMBH

Catharina Stahr
Verband Beratender Ingenieure

Christian Strasser
Wayss & Freytag Spezialtiefbau GmbH

Nadja Teoharova
Hauptverband Deutsche Bauindustrie

Jörg Thiele
Verband Beratender Ingenieure

Dyrik Wellershaus
Keller Holding GmbH